

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels**

Band (Jahr): **12 (1903)**

Heft 30

PDF erstellt am: **04.08.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnement:

Für die Schweiz:

- 1 Monat Fr. 1.—
- 3 Monate „ 2.50
- 6 Monate „ 4.50
- 12 Monate „ 8.—

Für das Ausland:

- (Porto inbegriffen)
- 1 Monat Fr. 1.25
- 3 Monate „ 3.50
- 6 Monate „ 6.—
- 12 Monate „ 10.50

Vereins-Mitglieder erhalten das Blatt gratis.

Inserate:

7 Cts. per 1spaltige Millimeterzeile oder deren Raum. — Bei Wiederholungen entsprechend Rabatt.

Vereins-Mitglieder bezahlen 3 1/2 Cts. netto per Millimeterzeile oder deren Raum.

Abonnements:

Pour la Suisse:

- 1 mois . . Fr. 1.—
- 3 mois . . . 2.50
- 6 mois . . . 4.50
- 12 mois . . . 8.—

Pour l'Étranger:

- (Port compris)
- 1 mois . . Fr. 1.25
- 3 mois . . . 3.50
- 6 mois . . . 6.—
- 12 mois . . . 10.50

Les Sociétaires reçoivent l'organe gratuitement.

Annonces:

7 Cts. par millimètre-ligne ou son espace. Rabais en cas de répétition de la même annonce.

Les Sociétaires paient 3 1/2 Cts. net p. millimètre-ligne ou son espace.



Organ und Eigentum des Schweizer Hotelier-Vereins

12. Jahrgang | 12<sup>me</sup> Année

Organe et Propriété de la Société Suisse des Hôteliars

Erscheint Samstags. Parait le Samedi.

Redaktion und Expedition: Sternengasse No. 21, Basel \* TÉLÉPHONE 2406 \* Rédaction et Administration: Sternengasse No. 21, Bâle.

Verantwortlich für die Herausgabe: Der Chef des Centralbureaus, Otto Amster, Basel. — Redaktion: Ottó Amster. (abw.) F. Wagner. — Druck: Schweizer. Verlags-Druckerei (G. Böhm), Basel.

Aufnahmsgesuche.

- Hr. Georg Binder, Hotel Central, St. Moritz-Bad 125
- MM. Omarini frères, Hôtel des Iles Boromées à Stresa 150
- Hr. O. Vonzun, Hotel Petersburg, St. Moritz-Dorf 70
- Hr. A. Janssen, Direktor des Hotel Engadinerkulum, St. Moritz-Dorf (persönliches Mitglied).
- Hr. Paul Weibel, Direktor, Hotel Belvédère, St. Moritz-Dorf (persönliches Mitglied).
- Hr. Cornelius Schobel, Direktor des Plinius Grand Hotel, Como (persönliches Mitglied).

Subskriptionsliste

zinsfreier Anteilscheine auf 1. Hypothek der

Fachschule

des Schweizer Hotelier-Vereins in Cour-Lausanne

im Betrage von Fr. 120,000. Uebertrag von voriger Nummer Fr. 53,400

- HH. Badrutt & Cie., Hotel Engadinerkulum, St. Moritz-Dorf 1000
- Hr. Gredig Lorenz, Hotel Kronenhof, Pontresina 500
- MM. Balli & Cie., Grand Hôtel, Locarno 300
- Mr. Küpfer A., Hotel Victoria, Gion 300
- Hr. Müller A., Victoria Hotels A.-G., Interlaken 200
- Stoppani J., Hotel Pontresina, Pontresina 200
- Mr. Brocca A., Hotel Métropole-Monopole, Lugano 100
- Hr. Eitenberger G., Eitenbergers Hotel Montfort, Bregenz 100
- Gredig-Fancoini A., Hotel Kronenhof, Pontresina 100
- Gredig-Fancoini L., Hotel Kronenhof, Pontresina 100
- Gyr-Tanner K., Einsiedeln 100
- Hornbacher G., Hotel Engadinerhof, St. Moritz-Bad 100
- Janssen A., Direktor, Hotel Engadinerkulum, St. Moritz-Dorf 100
- Fam. Pfister-Peter, Hotel des Alpes et Pension Pfister 100
- Hr. Schobel C., Direktor, Plinius Grand Hotel, Como 100
- Trippi-Inderlin F., Hotel Weisses Kreuz, Pontresina 100
- Weibel P., Direktor, Hotel Belvédère, St. Moritz-Dorf 100

Summa Fr. 57,000 (Fortsetzung in nächster Nummer.)

Liste de souscription

de cédules sans intérêt sur 1<sup>re</sup> hypothèque de

l'Ecole professionnelle

de la Société Suisse des Hôteliars à Cour sous Lausanne

au montant de frs. 120,000. Uebertrag von voriger Nummer Fr. 53,400

- HH. Badrutt & Cie., Hotel Engadinerkulum, St. Moritz-Dorf 1000
- Hr. Gredig Lorenz, Hotel Kronenhof, Pontresina 500
- MM. Balli & Cie., Grand Hôtel, Locarno 300
- Mr. Küpfer A., Hotel Victoria, Gion 300
- Hr. Müller A., Victoria Hotels A.-G., Interlaken 200
- Stoppani J., Hotel Pontresina, Pontresina 200
- Mr. Brocca A., Hotel Métropole-Monopole, Lugano 100
- Hr. Eitenberger G., Eitenbergers Hotel Montfort, Bregenz 100
- Gredig-Fancoini A., Hotel Kronenhof, Pontresina 100
- Gredig-Fancoini L., Hotel Kronenhof, Pontresina 100
- Gyr-Tanner K., Einsiedeln 100
- Hornbacher G., Hotel Engadinerhof, St. Moritz-Bad 100
- Janssen A., Direktor, Hotel Engadinerkulum, St. Moritz-Dorf 100
- Fam. Pfister-Peter, Hotel des Alpes et Pension Pfister 100
- Hr. Schobel C., Direktor, Plinius Grand Hotel, Como 100
- Trippi-Inderlin F., Hotel Weisses Kreuz, Pontresina 100
- Weibel P., Direktor, Hotel Belvédère, St. Moritz-Dorf 100

Summa Fr. 57,000 (Fortsetzung in nächster Nummer.)

Die Schnurrbartfrage.

Eine zeitgemässe Betrachtung.

Die Schnurrbartfrage ist tot, es lebe die Schnurrbartfrage! Ich habe kürzlich in einer Fachzeitung gelesen, dass durch einen Ukas des Prinzipals das in seinem Hause seit Jahren bestehende Schnurrbartverbot aufgehoben wurde. Bravo! nun Vaterland magst ruhig sein. Doch Scherz bei Seite, die Frage, so unbedeutend sie an sich zu sein scheint, hat eine grössere Bedeutung als allgemein angenommen wird. Ich hatte vor Kurzem den Besuch eines jungen Kellners, welcher längere Zeit bei mir konditionierte und mit dem ich seither immer Fühlung habe. Er ist, aus sehr guter Familie, ein charmanter Bursche und dabei ein hübsches Kerlchen. Er erklärte mir, dass er Kummer habe und nicht wisse, was er tun solle, ich möge ihm raten. Auf meine Frage, was ihn denn drücke, sagte er mir folgendes: Er sei als Zimmerkellner engagiert worden und gestern angekommen, man habe ihm beim Engagieren kein Wort gesagt, dass im Hause Schnurrbartverbot herrsche und nun verlange man von ihm, dass er sich rasieren solle, „das sei ja schrecklich“. Es war rührend, wie der Junge an seinem Schnurrbart hing und — ach du lieber Gott — was für ein Schnurrbart! ich musste meinen Zwecker zu Hilfe nehmen, um ihn richtig würdigen zu können, denn ohne Brille würde ich wahrscheinlich behauptet haben, der Bursche sei bartlos. Er bat mich, bei dem Prinzipal zu vermitteln, damit ihn dieser vom Engagement entbinde; die Stelle sei zwar gut, aber er wolle lieber weniger verdienen, als seinen Schmuck opfern. Schliesslich hat er die Stelle für mein Anraten doch angenommen, da es nur für eine Saison war, mir aber die Versicherung gegeben,

dass er sich das nächste Mal genau nach dieser Frage erkundigen werde, bevor er eine Stelle annehme.

Es hat mich interessiert, bei verschiedenen Bartzwangskollegen nach dem Grund zu fragen, warum sie eigentlich an dieser alten, verrosteten Unsitte so hartnäckig festhielten; die meisten wussten gar keinen, einzelne fertigten mich mit der hohlen gedankenlosen Phrase ab „es ist nun einmal so“, einer sagte mir: wenn die Kellner naschen, könnten ihnen Reste am Schnurrbart hängen bleiben und das würde nicht gerade schön aussehen; nun, immerhin wenigstens ein Grund, wenn auch einer, zu dem vielleicht die Haare des Schnurrbartes zur Herbeziehung haben erhalten müssen. Auf meine Frage, warum denn früher die Prinzipale auch keine Schnurrbärte trugen, ob er glaube, dass sie auch genascht haben? konnte er mir keine Auskunft geben. Aus der ganzen Geschichte habe ich den bemühten Eindruck gewonnen, dass es leider eine grosse Zahl Kollegen gibt, welche gedankenlos alles nachäffen und sich nicht dazu aufschwingen können, alte Vorurteile über Bord zu werfen. In der so harmlos scheinenden Schnurrbartfrage steckt aber noch ein anderer Kern; dass es überhaupt eine solche Frage gibt, ist ein greller Widerspruch unserer ganzen Bestrebungen. Diese gipfeln doch in allerster Linie in der Hebung unserer sozialen Stellung; neben dieser Frage treten selbst solche materieller Natur vollständig zurück. Wie wird nun aber dieses Hauptziel am besten und sichersten erreicht? Jedenfalls am leichtesten dadurch, dass wir suchen unserem Stande „bessere Elemente“ zuzuführen, junge Leute mit guter Erziehung zu gewinnen und so nach und nach den Hotelstand auf diejenige Höhe zu bringen, auf die er Anspruch zu machen berechtigt ist. Die Schulen, welche mit grossen Opfern gegründet wurden, geben von diesen Bestrebungen das beste Zeugnis.

Wie können wir aber verlangen, dass sich junge Leute aus guten Familien für einen Stand begeistern sollen, dessen Mitglieder in ihrer Entwicklungsperiode mit den gewöhnlichen Domestiken auf eine Stufe gestellt werden? Beim Bartverbot bleibt es nicht allein, es tauchen ja hier und dort in den Ueber-Hotels schon verschiedene Livreen auf, in dem einen tun es noch metallene Knöpfe, im andern sind es Achselschürze, allein da die ersten Schritte gemacht sind, sollte es mich gar nicht wundern, in den modernsten der modernen „Palaces“ den Kellnern nächstens in Kniehosen und Schnallenschuhen zu begegnen. Und da beklagen wir uns, dass es immer schwieriger wird, anständige, gut erzogene Kellner zu bekommen! Das allerneueste ist ja bekanntlich das Verbot jeden Bartes überhaupt, glatt rasieren heisst die Parole. Gott sei Dank allerdings vorerst nur in einzelnen Aktienhotels der neuesten Sorte; wenn auch der Mann, welcher vorher mit seinem bishen Bart recht gut präsentierte, nachher hässlich ist, einerlei, das Prinzip muss gewahrt werden. Wahrscheinlich wird dieses Verbot aber nicht lange dauern, denn da die „Ueber-Herren“ auch dieser Mode huldigen, werden wohl die genialen Leiter der bartlosen Hotels bald nachgeben müssen, denn auf die Länge könnte es doch zu leicht zu allerhand Verwechslungen führen. O Sancta Simplicitas! Ch. St.

Krankheits- und Sterbefälle in Hotels.

Unter diesem Titel veröffentlicht die Fachschrift „Küche und Keller“ folgende Betrachtung, die, obschon sie auf deutsche Verhältnisse zugeschnitten erscheint, für den Hotelier im

Allgemeinen so nützliche Weisungen enthält dass uns der Abdruck der Arbeit im Interesse unserer Leser geboten erscheint.

„In den Bädern und Sommerfrischen herrscht zur Zeit ein reges Leben und Treiben. Obschon nun die Reisenden ein gut Stück Geld unter die Leute bringen, ist ihr Erscheinen in den Hotels mit manchen Gefahren verbunden. Es kommt vor, dass Durchreisende, mit Krankheiten aller Art behaftet, oft nur für eine Nacht Logis nehmen, ohne dass der Hotelier oder sein Personal von dem Krankheitszustande eine Ahnung hat. Wer da nicht peinlichste Sauberkeit in seinem Hause zum ersten Prinzip erhoben hat, der kann sich einen Ansteckungsherd für die gefährlichsten Krankheiten schaffen und sein Geschäft ruinieren. Der Hotelier kann in diesem Falle kaum jemandem für den Schaden verantwortlich machen, denn er weiss nicht oder kann es wenigstens nicht sicher nachweisen, wer ihn verursacht hat. Das ist schlimm und demgegenüber hilft nur, wie gesagt, die peinlichste Sauberkeit im ganzen Hause, die gegen viele Krankheitskeime das beste Schutzmittel ist.

Wie liegt die Sache aber, wenn sich Krankheiten oder Sterbefälle im Hotel ereignen, und wie hat sich der Hotelbesitzer dann zu verhalten?

Was zunächst die Frage anlangt, ob man einen schwer Erkrankten überhaupt in seinem Hause beherbergen oder in das Krankenhaus überführen lassen soll, so muss hier in jedem einzelnen Falle die Art der Krankheit, die Verhältnisse des Erkrankten und schliesslich auch dessen Wille entscheiden. Handelt es sich um eine, wenn auch lebensgefährliche, so doch ohne Ansteckungsgefahr auftretende Krankheit, so sollte, wenn der Patient den Wunsch hegt, im Hotel zu verbleiben, dieser doch wohl auch erfüllt werden. Bei ansteckenden Krankheiten hingegen erfordert es selbstredend schon die Rücksicht auf die übrigen Hausgenossen, dass der Kranke so schnell als möglich entfernt werde. Dass dieses mit der grössten Schonung zu geschehen hat, ist selbstverständlich.

Ob der Erkrankte nun kürzere oder längere Zeit im Hotel gewohnt hat, ob er an einer ansteckenden Krankheit litt oder nicht, ob er geheilt abreisen konnte oder seinen Leiden an Ort und Stelle erlag, in jedem Falle steht dem Hotelbesitzer eine Entscheidung für besondere Mühehaltung, Betriebsstörung, Materialschaden usw. zu, falls er diesen Schaden auch ausreichend zu beweisen im Stande ist.

War die Krankheit ansteckender Natur, so erscheint eine volle und ganze Berechnung des gesamten Mobiliars des Sterbezimmers, sowie der Wäsche, des Porzellans usw., welche der Verstorbene benutzt hat, geboten, selbstredend unter Ueberweisung der Gegenstände an die Hinterbliebenen. Ausserdem ist vielleicht vielfach die Erneuerung des Zimmer-Anstriches und der Tapeten erforderlich und in Anrechnung zu bringen.

Ist der Tod durch einen Schlaganfall oder eine sonstige nicht ansteckende Krankheit erfolgt, so wird zu prüfen sein, ob nicht Berechnung des gesamten Bettes, sowie der Wäsche, des Porzellans usw., mit welchem der Tote in Berührung kam, erforderlich sei, ebenfalls unter Ueberweisung der Gegenstände an die Hinterbliebenen. Ferner ist ein Betrag für die gründliche Reinigung des Sterbezimmers, der Möbel usw. auszuwerfen. In diesen Grenzen sich bewegende Forderungen können und werden von Jedermann gebilligt werden, denn es muss jedem einleuchten, dass dem Gasthofbesitzer ein Recht auf völlige Schadenshaltung zusteht.

Zunächst muss der Wirt von dem eingetretenen Todesfälle unverzüglich der Polizeibehörde Anzeige erstatten und das Erscheinen von Polizeibeamten zur Aufnahme des Tatbe-



Ende August

ist der zweite diesjährige Termin für die Verabfolgung von

Verdienstmedaillen

(Brelouques und Brochen)

an Angestellte mit 5 oder mehrjähriger Dienstzeit.

Diejenigen tit. Mitglieder, welche hievon Gebrauch machen wollen, werden hiemit höflich ersucht, dies vor dem 5. August dem Centralbureau anzuzeigen, worauf ihnen der bezügliche Prospekt nebst Bestellschein zugesandt wird.

Basel, den 15. Juli 1903.

Für das Centralbureau, Der Chef: Otto Amster.

Fin Août

est le second terme fixé cette année pour la distribution de

Médailles de mérite

(Brelouques et Broches)

aux employés comptant 5 ou plus d'années de service.

Ceux de MM. les Sociétaires qui désirent en faire usage sont priés de s'annoncer avant le 5 août au bureau central, qui leur fera parvenir le prospectus et le bulletin de commande.

Bâle, le 15 juillet 1903.

Pour le bureau central, Le chef: Otto Amster.





**An die tit. Inserenten!** Gesuche um redaktionelle Besprechung werden nicht berücksichtigt. Reklamen unter dem Redaktionsstrich finden keine Aufnahme. Ein bestimmter Platz wird nur auf längere Dauer und gegen 10 bis 25% Zuschlag reserviert. Komplizierter Satz wird extra berechnet.

**Paris HOTEL BURGUNDY**  
 8, rue Duphot entre la Madeleine et la place de la Concorde  
 Ascenseur. Bains. Lumière électrique. Prix modérés.  
 Directeur: A. Schnabel (de Zurich). Prop.: A. Stofer (de Lucerne).

**Gebrüder Schwabenland, Zürich, Centrale Mannheim.**  
 Bahnhofplatz 3 und Waisenhausgasse 15.  
 Specialität: **Gediegene Küchen-Einrichtungen** für Hôtels, Restaurants und Cafés  
 Prämiiert: **Goldene Medaille** Münster i. Westf. 1899  
 Prämiiert: **Grosse goldene Medaille und Ehrenpreis** Frankfurt am Main 1900  
 Export nach allen Ländern.

**FRANKFURT A. M. ENGLISCHER HOF**  
 Hôtel d'Angleterre  
 Vornehmste Klientel  
 Appartements mit Bad und Toilette  
 1902 hochmodern erneuert. Anerkannt beste Küche.  
 Besitzer: H. Schlenk  
 früher Direktor „Grand Hotel Victoria“ Interlaken.

Zweiggeschäft: BERLIN W., Jägerstrasse 14.

**Zu vermieten ev. zu verkaufen**  
 per sofort in Davos prächtige, kleinere  
**Fremden-Pension**  
 in allerbesten Lage, Verhältnisse halber, zu günstigen Bedingungen.  
 Offerten an die Exped. d. Bl. unter Chiffre **H 1426 R.**

**Gesucht**  
 auf kommenden Herbst von tüchtigem, sprachkundigem Fachmann, Schweizer, Stelle als  
**Gérant**  
 in ein Hotel, Restaurant oder Pension.  
 Gefl. Offerten unter Chiffre **H 1436 R** an die Exp. d. Bl.

**Mailand. Hôtel Grande Bretagne**  
 und **REICHMANN.**  
 Centrale Lage. Elektr. Beleuchtung. Lift. Centralheizung.  
**Paul Elwert, Besitzer**  
 früher HOTEL LUKMANIER in CHUR. 1902

**Wanzen samt Brut**  
  
 kann jeder Hotelier mittelst unserem patentierten Verfahren auf einfachste Art und mit geringen Kosten selbst gründlich ausrotten. — Amlich empfohlen. — Erfolg garantiert. — Approbiert von der Société d'Hygiène de France. Lieferanten grösster Schweizer und ausländischer Hotels. — Prospekt gratis. 112  
**Desinfektionsanstalt Matthey-Meier & Cie. BASEL.**

**Tüchtiger Fachmann**, 4 Sprachen mächtig, 30 Jahre, kautionsfähig, ledig, sucht für 1. November Engagement als

**Hoteldirektor sucht Stellung.**  
 Hotelfachmann, solider, eruster Charakter, allererste Kraft, mit vorzüglichen Connektionen und prima Referenzen, unverheiratet, 32 Jahre alt, zur Zeit selbständiger Leiter eines der ersten Schweizer Hôtels, wird zum Oktober frei und sucht passendes Engagement (Saison- oder Jahres-Stelle). Reflektant ist ausgezeichnete Linguist, mit Küche und Restaurant sehr vertraut und hat bisher nur erste Häuser mit grossem Erfolg geführt. Gefl. Offerten unter Chiffre **H 1429 R** d. Blattes.

**Dekorationspflanzen für Schattenhallen**  
 in Hotels und Villen, Wintergärten etc.  
**Kirschlorbeer, extra starke Prachtexemplare Lorbeer**  
 in Busch und Höchststammform.  
**Aucuba, Euphonimus, Granaten Pittosporum, Jassmin, Epheupyramiden Chamerops excelsa, Formium etc.**  
 Alle obigen Pflanzen sind in bester Kultur und stehen in ganz guten Kübeln. Preise auf Anfrage wegen Mangel an Ueberwinterungslökalen sehr ermässigt.  
 Zur Besichtigung unserer ausgedehnten Kulturen laden ergebenst ein  
**Gebr. Altwegg, Handelsgärtner Rütli (Kt. Zürich).**  
 1434

**Direktor**  
 in kleines Hotel I. Ranges in der deutschen Schweiz oder Baden, welches später käuflich von ihm übernommen werden könnte. (Jahresgeschäft.) Offerten an die Expedition des Blattes unter Chiffre **H 1437 R.**

**COMESTIBLES.**  
 E. CHRISTEN, BALE.

Das Neueste in **SERVIETTEN**  
 Leinen- und Fantasie-Bessins  
 Grosse Auswahl • Billige Preise  
 Muster zu Diensten  
 Schweizer Verlagsdruckerei Basel.

**Metzhauser**  
 si Gall. Suisse  
**Rideaux**  
 en tous genres  
 Echantillons sur demande  
 1280 R. VI

Der beste, billige, höchst schnelle und bequeme Reise-Weg  
**NACH LONDON**  
 geht über **Strassburg-Brüssel-Ostende-Dover**  
**Einzigste Route** welche drei Schnell-Dienste täglich führt, welche einen direkten Schnell-Dienst mit durchgehenden Wägen III. Klasse führt, deren neue Dampfer so bequem ausgestattet sind u. welche unter Staatsverwaltung steht.  
**Von Basel in 17 Std. nach London.**  
**Fahrtpreise BASEL-LONDON:**  
 Einfache Fahrt (15 Tage) I. Kl. Fr. 119.40 II. Kl. Fr. 88.65  
 Hin- u. Rückfahrt (45 Tage) I. Kl. Fr. 198 — II. Kl. Fr. 148.65  
**Seefahrt nur 3 Stunden.**  
 Fahrplanbücher sowie Auskünfte über alle den Personen- und Güterverkehr von, nach und über Belgien betreffende Angelegenheiten werden von der **Vertretung der Belgischen Staatsbahnen, St. Albansgraben 1**, unentgeltlich erteilt.

**Amerik. Hotel-Buchführung.**  
 Geeignete, gründliche Ausbildung durch meine **mandatischen Kurse**. Privatunterricht und in Kl. Klassen. — Praktische Büchereinrichtungen überall. 4 Sprachen. — Prima Referenzen. — Etabliert seit 1885.  
**Boesch-Spallinger, Bücherexperte, Zürich, Metropol (Börsenstrasse 10).**  
 Attest. Bescheinige hiermit, dass Herr J. Boesch, Bücherexperte in Zürich, meinen Sohn Hubert in allen Fächern der Buchführung unterrichtet hat, so dass derselbe nach dem so ausserordentlich guten Unterricht sofort die Stelle als „Sekretär“ in einem der ersten Hotels in Italien hat bekleiden können, und kann ich nur Jedermann, welcher die Buchführung gründlich erlernen will, den Unterricht bei Herrn J. Boesch bestens empfehlen. (OF 2341) 4 **H. Guldén, Hotel Schwert, Zürich.**

**Bulletins d'arrivée**  
 welche an Zahlungsstatt in unsern Besitz gelangen,  
**sind zu beziehen**  
 durch das **Central-Bureau**  
 des Schweizer Hoteller-Vereins.

**Direktor gesucht.**  
 Für ein mittleres **Passantenhotel mit Café-Restaurant** in **Davos-Platz** wird ein tüchtiger **Direktor** gesucht, der sich an dem Unternehmen durch Uebernahme von einigen Aktien beteiligen würde. **Gutes Salair** bei angenehmer Stellung.  
 Offerten sub. **Ch. 349 D.** an **Haasenstein & Vogler, Davos.** 410

**Zu verkaufen.**  
 Gut besuchtes, alt renommirtes Kuretablissement, das zur Zeit in vollem Betrieb besichtigt werden kann. Offerten unter Chiffre **H 1439 R** an die Expedition des Blattes.

**SchUTZMARKE**  
**Sirocco-(Glutluft-)Kaffeerösterer**  
 mit elektr. Betrieb  
 von **G. Hofer-Lanzrein, Thun.**  
 Vorteile der Sirocco-Röstung:  
 Ausserordentlich feine und kräftige Entwicklung des Aromas der Kaffeebohne. — Höchste Gleichmässigkeit der Röstung. — Vollständig dampffreie Kühlung.  
 Bewährte Mischungen in allen Preislagen.  
 Man verlange Muster. — Fabrikation von: 83  
**Tafelhonig — Zucker-Essenz**  
**Weinessig à l'estragon.**

MAISON FONDEE EN 1811  
**BOUVIER FRÈRES**  
 NEUCHÂTEL (SUISSE)  
 SWISS CHAMPAGNE  
  
 DOUX TRÈS SEO  
 MI-SEO BRUT  
 SEO ROSÉ  
 Se trouve dans tous les bons Hôtels suisses.

**Hôtel avec café-billard**  
 clientèle assurée, situation exceptionnelle dans charmante localité, est à remettre de suite. — Reprise environ fr. 6000.— H 24165 L  
 S'adresser à Alois Jordan, agent d'affaires patenté, à Aigle (Vaud). 407  
**Tafel-Approsen** H 24181 L 403  
 extra Qual., sorgfältig verpackt, 5 Kg. Fr. 6.—, 10 Kg. Fr. 11.80 franko, zum Einmachen Fr. 5.— und Fr. 9.80 franko. **Fellay E., propr., Saxon (Wallis).**

**„Perfect“** ist der vollkommenste Parkettboden-Reinigungs-Apparat.  
 Prospekte: Bürsten- und Pinselfabrik **MEZ & Co., Donaueschingen in Baden.**  
**Fachkundiger Hotelier**  
 mit eben solcher Frau, sucht per Herbst kleineres gut gehendes Hotel mit Verkaufsrecht **zu pachten**. Es könnte auch ein gutes Bad mit Pension in Tausch gegeben werden. Passend für ältere Leute.  
 Offerten an die Exped. ds. Bl. unter Chiffre **H 1442 R.**

**Ein kleineres, neu erbautes Hotel**  
 in verkehrsreicher Lage einer Stadt am Bielersee mit Restauration, Billardzimmer, Speise- und Gesellschaftssaal und 20 gut möblierten Fremdenzimmern, ist bei bescheidener Anzahlung **sofort verkäuflich**. **Tüchtige Wirtsleute bevorzugt.** 411  
 Reflektanten belieben Offerten behufs Weiterbeförderung sub **O 4491 Q** an **Haasenstein & Vogler, Basel**, zu senden.

**Fromage d'Unterwald à râper, gras vieux** \* \* \*  
**Beurre frais de table de centrifuge** \* \* \* \* \*  
**Beurre frais de cuisine de pure crème** \* \* \* \* \*  
 fournit en premières qualités à prix modérés 94  
**Otto Amstad à Beckenried, Unterwald.**  
 („Otto“ est nécessaire pour l'adresse.)

**Dame (Witwe)**  
 distinguée et représentationsfähige Erscheinung, gegenwärtig Direktrice in I. Etablissement, wünscht per 1. Oktober oder später Stellung z. **selbständigen Leitung** eines Hotels oder feinen Klinik. Selbige spricht französisch, englisch und deutsch u. besitzt prima Referenzen. Offerten an die Exp. d. Bl. unter Chiffre **H 1444 R.**

**AVIS.**  
 Die vom Schweizer Hoteller-Verein eingeführten **Zeugnisformulare** und **Anstellungsverträge**  
 für Angestellte können von den Vereinsmitgliedern fortwährend gegen Nachnahme bezogen werden beim **Offiziellen Centralbureau in Basel.**  
 Zeugnisformulare: Heft à 50 Blatt . . . . . Fr. 3.50  
 „ à 100 „ . . . . . „ 6.—  
 „ à 200 „ . . . . . „ 10.—  
 Anstellungsverträge (deutsch od. franz.): per 100 „ 2.50

# Brant-Seide v. 95 Cts.

bis Fr. 25.— p. Met. — sowie stets das Neueste in schwarzer, weisser und farbiger „Henneberg-Seide“ von 95 Cts. bis Fr. 25.— p. Met. — glatt, gestreift, kariert, gemustert, Damaste etc.  
 Seiden-Damaste v. Fr. 1.30—Fr. 25.—  
 Seiden-Bastkleider p. Robe „16.80—85.—  
 Foulard-Seide bedruckt „95 Cts.— 5.80  
 per Meter. — Muster umgehend.  
 Ball-Seide v. 95 Cts.—Fr. 25.—  
 Braut-Seide „95—25.—  
 Blousen-Seide „95—25.—

**G. Henneberg, Seiden-Fabrikant, Zürich.**

**SCHWEIZER HOTEL-REVUE, BASEL**  
 Offizielles Organ und Eigentum des Schweizer Hotelier-Vereins. Einziges schweiz. Fachblatt der Hotel-Industrie.  
**DIE HOTEL-REVUE** (nicht sich hauptsächlich für Inserate betreffend)

Seitens des Verlags  
 Beleuchtungs- und Heizungs-  
 Wasch- und Closet-Anlagen  
 Personen- und Gepäckaufzüge

Seitens des Lesers  
 Speisezubereitungs-Maschinen  
 Silber-, Porzellan-, Glaswaren  
 Lebensmittel, sowie Getränke

Ameublements sowie Tapeten  
 Teppiche, Vorhänge, Lingerie  
 Küchen- und Keller-Ütsilien

Kauf, Verkauf und Pacht von  
 Hotels, Pensionen, Kurhäuser  
 Stellen-Gesuche und -Offerten

**Die Geschäftsbücher-Fabrik**  
**B. BRAUN's Erben, CHUR**  
 empfiehlt sich zur Lieferung von  
**Hotel-Büchern**  
 aller Art und  
 nach jedem Schema.  
 Direkte Lieferung an die Hotels.

Wir stehen jederzeit mit Schemas und Offerten sowie mit illustrierter Preisliste zur Verfügung.

Wir halten ferner Lager in:  
 Spitzenpapieren, Pergament- und Closetpapieren etc.,  
 Vervielfältigungsapparaten, Schreibmaschinen und allem Zubehör.  
 Referenzen erstklassiger Hotels stehen zu Gebote.

**Liquidation in Hotel-Leinenartikeln.**  
 Infolge Geschäftsaufgabe ist ein grösserer Posten glatter  
**Leinwand, halb- und reinleinenem Tischzeug und Handtücher**  
 partienweise oder en bloc zu liquidieren. Sehr günstige  
 Gelegenheit. Offerten sub Chiffre **S 605 J** an **Haasenstein & Vogler, Solothurn.** 402

**Zu verkaufen.**  
 Ein **Hotel-Pension** an schönster Lage am Vierwaldstättersee,  
 2 Minuten von der Dampfschiffstation, mit Passanten-  
 verkehr. Enthält gegenwärtig 21 Betten. Kann auch vergrössert  
 werden. Offerten an die Expedition unter Chiffre **H 1443 R.**

**Direktor.**  
 Junger Mann, Schweizer, der 4 Hauptsprachen mächtig,  
 in allen Teilen des Hotelwesens kundig, z. Zt. Direktor eines  
 Hotels der Ostschweiz, mit besten Referenzen erster Häuser,  
 sucht gleiche Stelle oder auch als **Chef de réception** oder  
**Kassier** für den Winter, event. das ganze Jahr.  
 Offerten unter Chiffre **T. R. postlagernd Ragaz.** [1419]

**Seidenpapier-Servietten**  
 neueste Dessins in allen Preislagen von Fr. 5.— bis 14.— per mille

Muster-Kollektion gratis und franko.

**Schweizer Verlags-Druckerei**  
 Basel, Steinenbachgasse 40, Telefon 2511.

Bei Abnahme mehrerer Tausend Rabatt.

**Zu verkaufen oder verpachten gutgehendes**  
**Grosses Hotel in Wien**  
 samt Restaurant im Herzen der Stadt, modernst eingerichtet, in  
 bestem Gange; eventuell das **Restaurant allein** zu ver-  
 pachten. Offerten sub: „Erfolg sicher, 4589“ befördert **Rudolf**  
**Mosse, Wien I, Seilerstätte 2.** 2622

**Automobile (Daimler)**  
 6 chevaux, comme neuf, genre Break, couvert à 10 places, à  
 vendre pour cause d'installation de Tramway.  
 Offres sous chiffre **H 1435 R** à l'expédition du journal.

**Gebr. Clar, Basel**  
**Comestibles**

**„ROOSCHÜZ“**  
**WAFFELN**  
**BERN**

Überall erhältlich!

**Presshete**  
 sehr triebkräftig u. haltbar. — Prompteste Expedition.  
 Presshete-fabrik Gutenberg bei Langenthal (Kt. Bern).

**A vendre** à 1 km du centre de la ville de Lausanne. H2132L/394

**belle propriété**  
 magnifique exposition, beaux ombrages au carrefour de routes, patente de café comprise. Convientrait aussi pour hôtel-pension. Prix: frs. 135,000.  
 Agence G. Hipp, Bourg 33, Lausanne.

**Hotel- & Restaurant-Buchführung**  
 Amerikan. System Frisch.  
 Lehre amerikanische Buchführung nach meinem bewährten System durch Unterrichtsbücher, Handb. d. v. Amerikanschreibern. Garantie für den Erfolg. Verlangen Sie Gratisprospekt, prima Referenzen. Richte auch selbst in Hotels und Restaurants Buchführung ein. Ordne vernachlässigte Bücher. Gehe nach auswärts. 107 **H. Frisch, Bucherstrasse, Zürich I.**

**GENEVE.** A louer pour **Hotel-Grand Théâtre**, maison moderne de 4 étages (52 pièces), déjà exploitée p<sup>r</sup> pension. 412 (H 7257 X)  
 S'adr. à **H. Carey, régisseur, rue** Peti ot 10.

**Dekorationsartikel**  
 Wappen \* Fahnen  
 Guldhanden Flaggen  
 Lampions  
 Illuminationsgläser.  
**Franz Carl Weber**  
 62 Bahnhofstr. Zürich Bahnhofstr. 62  
 Verlangen Sie: Illustr. Gratskatalog über Dekorations-Artikel. 96

**WANTED.** for a first class Hotel in South Africa, experienced, capable and energetic man and wife as **Manager and Housekeeper** (Gouvernante Generale) speaking the three languages. Salary Frs. 15,000 per annum. Send full particulars of careers to Chiffre **H 1445 R.**

**MAISON FONDEE EN 1826.**  
**SWISS CHAMPAGNE**  
 EXTRA DRY  
**Louis Mauler & C<sup>e</sup>**  
 MOTIERS-TRAVERS (Suisse).

**Kurhaus Walzenhausen.**  
 Schweiz. Appenzell A.-Rh.  
 S. B. B. Station Rheineck bei Rorschach am Bodensee.  
 Neuerbautes Etablissement mit allem modernen Komfort,  
 direkt am Bahnhf der Drahtseilbahn Rheineck-Walzenhausen. Vorzügliches Klima, 682 m über Meer. Wundervolle Aussicht auf den ganzen Bodensee, die Dãyoles, Bündner- und Appenzeller-Alpen. Balfongimmer. Nahe Tannenwaldungen.  
 Pensionpreis 6—9 Fr. Prospekte gratis und franko.  
 (Za G. 828) 28 **C. MEYER, Propr.**

**\* C. BELLI \***  
**VARESE - à proximité de la frontière - VARESE**  
 Maison fondée en 1830  
 Médailles d'or à plusieurs expositions internationales et nationales  
**Omnibus d'hôtel \* Voitures de luxe**  
 Marchandises rendues franco de port et de douane  
 Nouveauté brevetée Levier (chèvres) pour gros omnibus.  
 Prix frs. 100. Prospectus à disposition. 75

**Fachschule für Hotelkellner**  
 und 2monätige **Spezialkurse** für Hotelbuchhalter, Oberkellner, Geschäftsführer, Köche. Prospekt v. F. de Lacroix, Frankfurt a. M. (167428) 18

**Zürcher & Zollikofer**  
**ST-GALL** (Zag G 701)  
**GRAND ASSORTIMENT**

**Rideaux**

**EN TOUS GENRES.**  
 Echantillons sur demande franco de port.

**Hochmodernes**  
**Hotel I. Ranges**  
 in herrlichster Lage am Zeller See in Salzbürg (Hauptbahnhöhe) ist wegen beabsichtigter Zurückziehung ins Privatleben zu verkaufen. Zur Übernahme erforderliches Kapital 140000 Fr. oder sonstige S. herstellung.  
 Näheres durch Dr. J. Wenger, k. k. Notar, Zell am See. 111

**Lugano.**  
**Villa**, neu, nahe dem Bahnhof in prächtiger, staubfreier Lage, zu verkaufen. Geeignet event. für Familienpension. Antrag, gefl. Postfach 3581. H25780 1409

**Zu verkaufen**  
 schöne, best rentable **Pension**  
 im Zentrum **Palermo**, Sizilien, mit prachtvoller Aussicht, 28 Betten, Krupp-Silber, Damasktische. Beste Gelegenheit zur Vergrößerung mit 80 Betten, da kürzlich ein anderer Stock frei wird. Preis Fr. 25,000. Geht. Offerten sub: **H 6060 X** an **Haasenstein & Vogler, Neapel** erbeten. 408

**3 (et 2) Die Weinfirma**  
**Th. Binder-Broeg**  
**ZÜRICH I**  
 hat den **Alleinverkauf** des echt amerikanischen Schnelligtröpfelers „Rapid“ sowie aller Ersatzteile; Haupt-Reparaturen, in dem in die **Stiftung** unbeschadet wird.

Erhältlich überall in Mineralwasserhdlg'n, Apotheken, Hotels, Restaurants  
**Passagier Tafelwasser.**  
 ist das beste diätetische Erfrischungsgetränk.

**Hotel-Verkauf.**  
 In einer grossen Ortschaft des Berner Oberlandes an freier Hand zu verkaufen ein altrenommiertes gangbares Hotel II. Ranges. Jahresgeschäft, frequentiert von Kaufleuten und Fremden, grosse Restaurationslokalitäten. Kaufpreis Fr. 350,000. Anzahlung Fr. 60,000.  
 Offerten befördert die Exp. ds. Bl. unter Chiffre **H 1440 R.**

Brevet + 23087.  
**Nouveau Bassin rince-couteaux**  
 avec grille mobile.  
 Indispensable pour **Hotels, Pensions, Restaurants, Pensionnats et Sanatoriums.**  
 Plus de manchettes de couteaux abimés. 16 H21988 L  
 Recommandé par des membres de la Société des Hôtelières.  
 Demandez prix chez **F. Füreder, Leysin (Schweiz)**

**Hotel zu verkaufen.**  
 Ein in vollem Betriebe bestingerichtetes Hotel an gutem Fremdenplatz des Berner Oberlandes, mit 40 Betten, allem Zubehör und grossem Garten ist Familienverhältnisse wegen sofort äusserst billig zu verkaufen. Antritt könnte nach Wunsch sofort geschehen. Konditionen vorteilhaft.  
 Offerten an die Expedition ds. Bl. unter Chiffre **H 110 R.**

**Gesucht:**  
 Zur Ausnützung eines grossartig gelegenen Terrains einen kapitalkräftigen **Hotelfachmann**  
 der unter den günstigsten Bedingungen das Geschäft später allein übernehmen könnte.  
 Offerten an die Exped. unter Chiffre **H 1438 R.**

**Hotel und Pension**  
 zu vermieten, event. zu verkaufen.  
 In einem aufblühenden Fremdenkurort des Berner-Oberlandes ist ein neuerstelltes, schönes Hotel, mit allem gutem Namen, zirka 35 Betten und mit allem modernen Komfort versehen (elektrisches Licht, Telefon, Badeeinrichtung, Wasser-, Zentralheizung etc.) zu vermieten, eventuell zu verkaufen. Sehr schönes Jahresgeschäft. Antritt nach Belieben.  
 Offerten an die Expedition unter Chiffre **H 1441 R.**

**Vins fins de Neuchâtel**  
**SAMUEL CHATENAY**  
 Propriétaire à Neuchâtel  
 1214  
 SEPT MÉDAILLES D'OR ET D'ARGENT  
 Expositions universelles, internationales et nationales  
 MEMBRE DU SYNDICAT NEUCHÂTELAIS DES ENOYEURS  
**GRAND PRIX PARIS 1900**  
 Marque des hôtels de premier ordre.  
 Dépôt à Paris: J. Huber, 41 rue des Petits Champs.  
 Dépôt à Londres: J. & R. McCracken, 38 Queen Street City E.C.





Wer eine Stelle oder Personal sucht, findet das eine oder andere mit ziemlicher Sicherheit durch ein Inserat im Personal-Anzeiger der Schweizer Hotel-Revue.



Si vous cherchez une place ou du personnel, il est très probable, que vous trouverez l'une ou l'autre par une annonce dans le Moniteur des Vacances.

Postmarken werden nur aus folgenden Staaten an Zahlungsstatt angenommen:

Italien (1 Lire Fr. —.90) Deutschland (1 Mark Fr. 1.20) England (1 Schilling zu Fr. 1.20) Österreich (1 Krone zu Fr. 1.—) Frankreich (zum vollen Wert) Schweiz (zum vollen Wert)

Les timbres-poste des pays suivants sont seul acceptés en paiement:

Italie (1 Lire Fr. —.90) Allemagne (1 Mark Fr. 1.20) Angleterre (1 Shilling à Fr. 1.20) Autriche (1 Couronne à Fr. 1.—) France (au pair) Suisse (au pair)

**Inserate und Chiffrebriefe von Privat-Platzierungsbureaux werden nicht berücksichtigt.**

**Les annonces et lettres chiffrées des bureaux de placement ne sont pas acceptées.**

**Stellenofferten \* Offres de places**

**Chef de cuisine** findet in neues Hotel in grosser Schweizerstadt Jahresstelle per 1. Oktober. Nur ganz tüchtige Bewerber, welche einen feinen Hotel und grosser Restaurationskundschaft vorsehen können, ökonomisch und solid sind, können berücksichtigt werden. Offerten mit Zeugnissen und Gehaltsansprüchen befürwortet unter S 2893 Lz die Annoncenexpedition Hasenstein & Vogler, Luzern. 404

**Chef de cuisine**, jüngerer, gesucht per Mitte oder Ende September Jahresstelle. Offerten mit Zeugnissen an die Exped. unter Chiffre 74.

**Conciierge**, gut präventiv, gesucht nach Cannes in Hotel ersten Ranges. Soll schon ähnliche Stellung bekleidet haben und die Hauptsprachen perfekt beherrschen. Ohne prima Referenzen und Zeugnisse nicht zu melden. Verheirateter Mann der Cannes kommt erhält den Vorrang. Offerten mit Zeugnissen, Photographie an die Exped. unter Chiffre 84.

**Cuisinier**. On cherche de suite un aide de cuisine, sortant de l'apprentissage. Place stable. S'adresser à l'Hotel du Roc, St-Leger sur Vevey. 927

**Gesucht** auf Herbst und Winterzeit in ein Hotel I. Ranges (100 Betten) des Engadins: 1. Gouvernante für Office und Etages, 1. Kellner, 1. Hauswart, 1. Conciierge, event. Jahresstellen, 1. Kochlehrling (23jährige Lehrzeit). Offerten mit Zeugnissen und Photographie an die Exped. unter Chiffre 41.

**On demande** de suite: une femme de chambre; une femme de cuisine; un aide de cuisine; un aide de cuisine. Adresser les offres à l'Administration du Journal, sous Chiffre 89.

**Sekretär (zweiter)**, für sofort gesucht. Sprachkenntnis: deutsch, ebenso Kenntnis des Kolonnenwesens. Offerten an die Exped. unter Chiffre 67.

**Zimmer-Volontärin** gesucht für Hotel ersten Ranges in Locarno, wenn möglich etwas englisch sprechend. Gute Gelegenheit Italienisch zu lernen. Jahresstelle. Eintritt sofort. Offerten an die Exped. unter Chiffre 18.

**AVIS.**

Wer auf die unter Chiffre ausgeschriebenen Personal- oder Stellengesuche Offerten einwendet, hat dieselben auf dem Umschlag mit der dem Inserat beigebenen Chiffre zu versehen und an die Expedition zu adressieren, von welcher sie dann unentgeltlich und franko an die richtige Adresse befördert werden.

Die Expedition ist nicht befugt, die Adressen der Inserenten mitzuteilen.

Nichtkonvenierende Offerten sind nicht an die Expedition, sondern an die Bewerber direkt zu retournieren.

**Stellengesuche \* Demandes de places**

**Aide de cuisine**, 21 Jahre alt, tüchtiger Koch, der schon in kleinen Häusern allein gearbeitet hat, sucht auf den Winter Stelle als Aide oder Commis de partie. Gehaltsansprüche sehr bescheiden. Beste Empfehlungen zu Diensten. Offerten an die Exped. unter Chiffre 47.

**Aide de cuisine**. Für einen jungen Koch, Deutscher, der die Saison als Volontär tätig war, wird Stelle gesucht, am liebsten in der französischen Schweiz. Erkundigungen belieben man einzuziehen bei Hrn. Weber-Schweizer, Hotel Brünig, Interlaken. Offerten an die Exped. unter Chiffre 71.

**Büffetdamen**. Junge Frau, Schweizerin, mit Fachkenntnis, deutsch u. französisch sprechend, sucht Stelle als Büffetdamen. Eintritt sofort oder später. Offerten an J. Romon, Wannenstrasse 1, Mühlhausen i. Els. 788

**Bureau-Volontär**. Junger Mann von 24 Jahren, mit schöner Handschrift, der deutschen und franz. Sprache in Wort und Schrift mächtig, im Wirtschaftswesen bewandert, mit Kenntnissen der Hotelbuchführung, sucht als Bureau-Volontär in Hotel der franz. Schweiz oder Italien passendes Engagement. Prima Referenzen und Zeugnisse zur Verfügung. Gef. Offerten an die Exped. unter Chiffre 85.

**Chef de cuisine**. Français, 36 ans, muni de 3 années de pratique, cherche place pour la saison d'été ou à l'année, dans un hôtel ou restaurant de premier ordre. Adresser les offres à l'Administration du Journal, sous Chiffre 920.

**Chef de cuisine**, très capable et économique, recommandé par ses patrons, possédant les meilleures références, cherche place équivalente pour fin septembre. S'adresser à M. Wally, propr. Grand Hôtel Macolin. 922

**Chef de cuisine**. Verheirateter, tüchtiger, sparsamer Mann, mehrjähriger Abtastung, sucht, gestützt auf prima Referenzen, passendes Engagement für den Winter. Jahresstelle bevorzugt. Offerten an die Exped. unter Chiffre 70.

**Chef de cuisine**. Suisse français, 25 ans, ayant travaillé en France, Angleterre, Suisse, Allemand et Italien, cherche place équivalente pour le 1<sup>er</sup> novembre. Certificates, références et photographie à disposition. Adresser les offres à l'Administ. du Journal, sous Chiffre 72.

**Chef de cuisine**, Français, 21 ans, très expérimenté et muni d'excellentes références des maisons de premier ordre en Suisse et à l'étranger, desiré place à l'année. Adresser les offres à l'Administration du Journal, sous Chiffre 99a.

**Chef de cuisine**, gestellter Alters, mit prima Referenzen Jahresstelle in einem Hotel ersten Ranges. Offerten an die Exped. unter Chiffre 59.

**Chef de réception**. Jeune hôtelier, 24 ans, Suisse, quatre langues et correspondance, l'hiver chef de réception, l'été chef de cuisine, cherche engagement comme chef de réception en bonne destination dans grande maison, pour l'automne prochain. Ayant passé par toutes les branches de l'hôtellerie, serait aussi capable de fonctionner comme gérant d'un hôtel de moyenne grandeur. Meilleures références et certificates. Adresser les offres à l'Administration du Journal, sous Chiffre 92.

**Chef de réception**, tüchtige Kraft, sucht Stellung für kommende Winterzeit, mit ganz vorzüglichen Referenzen versehen, nur auf erste Stelle reflektiert. Gef. Offerten an die Exped. unter Chiffre 77.

**Conciierge** mit prima Referenzen sucht Stelle für sofort, event. als Conciierge. Gef. Offerten an die Exped. unter Chiffre 25.

**Conciierge**, sprachkundig und mit guten Zeugnissen versehen, sucht Winterstelle. Offerten an die Exped. unter Chiffre 54.

**Conciierge**, Schweizer, 30 Jahre alt, der drei Hauptsprachen mächtig, mit ganz vorzüglichen Referenzen versehen, sucht ab 1. September Engagement. Jahresstelle bevorzugt. Gef. Offerten an die Exped. unter Chiffre 90.

**Conciierge**, Graubündner, 24 Jahre alt, 1.55 Militärgrösse, korrekt die vier Hauptsprachen sprechend, mit guten Zeugnissen, sucht Engagement für den Winter. Offerten an die Exped. unter Chiffre 65.

**Conciierge**, 27 Jahre alt, der vier Hauptsprachen mächtig, mit prima Referenzen aus ersten Häusern, sucht Engagement auf kommende Winterzeit. Gef. Offerten an H. A. 12, La Bourboule, P. d. D. 65

**Conciierge**, im Faeho-erfahrener Mann, der 4 Hauptsprachen mächtig, sucht noch Saisonengagement. Würde Kaufmännisch, reorganisieren. Prima Zeugnisse zur Verfügung. Offerten an die Exped. unter Chiffre 75.

**Conciierge**, 30 Jahre alt, vier Hauptsprachen, sucht Winterstelle. Beste Referenzen. Offerten an die Exped. unter Chiffre 62.

**Conducteur**, Schweizer, 25 Jahre alt, militärfrei, 4 Hauptsprachen, sucht auf erstem September Stelle. Beste Referenzen. Offerten an die Exped. unter Chiffre 68.

**Direktor-Chef de réception**, mit prima Referenzen und Chef de réception von ersten Häusern, 4 Sprachen mächtig, sucht Winter- oder Jahresstelle. Offerten an die Exped. unter Chiffre 88.

**Direktor-Chef de réception**. Fachmann, ledig, Anfang der 30er Jahre, mit 4 Sprachen, in Wort und Schrift, sehr gewandt in Umgang mit Fremden, im ganzen Hotelwesen, Buchführung und Korrespondenz sehr tüchtig, mit prima Zeugnissen u. Referenzen, Kaufmännisch, sucht für diesen Herbst Veranlassung eilrig. Stellen bevorzugt. Offerten an die Exped. unter Chiffre 932.

**Etagegouvernante**, tüchtig, deutsch, französisch und Italienisch sprechend, sucht auf kommende Winterzeit Stelle in gutem Hotel. Offerten an die Exped. unter Chiffre 69.

**Gérance**. Un ménage français, d'âge mûr, sans enfants, et muni d'excellentes références, parlent et comprennent l'anglais et l'allemand, la femme apte à diriger une maison, cherche situation pour la saison d'hiver ou à l'année. Références de premier ordre. Adresser les offres à l'Administration du Journal, sous Chiffre 908.

**Glättern**, junge tüchtige, sucht Winterzeit oder auch Jahresstelle. Offerten an die Exped. d. Bl. unter Chiffre 21.

**Gouvernante**, im Hotelwesen bewandert, der vier Hauptsprachen, sprachkundig, wünscht Engagement für den Winter. Offerten unter Chiffre 24.

**Kaffeeköchin** mit mehrjährigen Zeugnissen sucht gute Stelle als Köchin, in einem Hotel, in der Schweiz, in der Haushaltungsküche. Sollen bevorzugt. Gute Zeugnisse. Offerten an die Exped. unter Chiffre 58.

**Kellnermeister**, Solider, tüchtiger Kellner, Schweizer, 25 Jahre alt, sucht passende Stelle als Kellnermeister in ein grösseres Hotel, auf Anfang oder Mitte Oktober. Offerten an die Exped. unter Chiffre 22.

**Kellnermeister**, 21 Jahre alt, Schweizer, in erstem Haus tätig, wünscht auf kommende Winterzeit Jahresstelle. Offerten an die Exped. unter Chiffre 45.

**Kellner-Lehrling**. Junger Französisch-Schweizer, Sohn achtbarer Eltern, mit einigen Vorkenntnissen der deutschen Sprache, 16 Jahre alt, sucht Stellung als Kellnerlehrling, in einem ersten Hotel Deutschlands oder der deutschen Schweiz. Offerten mit Konditionen an die Exped. unter Chiffre 80.

**Koch**, strebsamer, junger, mit guten Zeugnissen, welcher in Kommoden Herbst Stellung nach dem Süden, unter bescheidenen Ansprüchen. Gef. Offerten an die Exped. unter Chiffre 38.

**Koch**, 24 Jahre alt, tüchtig und solid, deutsch und französisch sprechend, z. Z. als Aide in Stellung, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, darunter aus ersten Häusern, für den Winter Saison- oder Jahresstelle. Antritt von Mitte September an. Gef. Offerten an die Exped. unter Chiffre 88.

**Koch**, junger, wünscht auf kommende Winterzeit Stelle in einem Hotel, unter bescheidenen Ansprüchen, wo er Gehaltszufuhr hätte, die französische Sprache zu erlernen. Offerten an die Exped. unter Chiffre 79.

**Kochlehrling**. Jüngling, welcher die 3jährige Lehrzeit als Konditor absolviert hat, per-ist deutsch und französisch sprechend, sucht Stelle als Konditorlehrling, in einem ersten Hotel. Eintritt 15. September oder 1. Oktober a. c. Gef. Offerten an J. Schmid-Jaquet, Lenzburg. 28

**Küfer**, tüchtig und solid, mit guten Zeugnissen, ziemlich 14 oder auf Winterzeit, Offerten unter Chiffre B. D., postlagernd, Bigodorf (Kt. Solothurn). 291

**Liftier**, mit guten Zeugnissen, beider Sprachen mächtig und tüchtiger Engländer, sucht nach Anfang September ein Engagement, event. auch später. Gef. Offerten an die Exped. unter Chiffre 55.

**Liftier**, Graubündner, 22 Jahre alt, vier Hauptsprachen sprechend, kleiner Statur, aus guter Familie stammend, sucht für nächsten Winter Stelle als Liftier oder alleiniger Partier in kleinem Haus, deutsch und Photographie zu Diensten. Gef. Offerten an Anton Wassera, Hotel Adler und Kursal, Adoboden (Kt. Bern). 57

**Ingere**. Jung Töchter, die das Weissenau erben hat, Hotel, gute Zeugnisse und Photographie zur Verfügung. Offerten an die Exped. unter Chiffre 88.

**Oberbäcker**, in der in Gross- und Wienerbäckerei (Hofbäckerei) durchaus tüchtig, selbstständig und erfahren ist, sucht auf kommende Winterzeit Engagement im In- oder Ausland. Prima Referenzen zur Verfügung. Prima Referenzen zur Verfügung. Bewerber ist der deutschen und französischen Sprache mächtig. Offerten an die Exped. unter Chiffre 88.

**Oberkellner**, tüchtiger Mann in den letzten Jahren sucht nach helviden Angestellten Stellung als Oberkellner in Hotel oder feinem Restaurant, Grill Room oder American Bar. Offerten an die Exped. unter Chiffre 60.

**Oberkellner**, 27 Jahre alt, Schweizer, der 4 Hauptsprachen mächtig, mit guten Zeugnissen, geht präsent. Offerten an die Exped. unter Chiffre 4.

**Oberkellner**, tüchtig und erfahren, die vier Hauptsprachen sprechend, sucht zu halbjährigen Eintritt Stellung in gutem Haus. Offerten an die Exped. unter Chiffre 15.

**Oberkellner**, 27 Jahre alt, englisch und französisch sprechend, ehend, mit guten Zeugnissen erster Häuser, sucht zwei Jahre in einem Passantenhaus als Oberkellner tätig, sucht passendes Engagement für die Winterzeit, nach Italien. Offerten an die Exped. unter Chiffre 808.

**Oberkellner**, 31 Jahre alt, der vier Hauptsprachen mächtig, mit guten Zeugnissen, sucht Winterstelle. Offerten an die Exped. unter Chiffre 61.

**Oberkellner**, 31 Jahre, englisch, in den 4 Hauptsprachen perfekt, wünscht Engagement für Winter, in der Exped. unter Chiffre 75.

**Oberkellner**, älterer, erfahrener Mann, mit prima Referenzen, englisch und französisch sprechend, sucht Stellung im vorzüglichen Zentr. gleichzeitig als Inspektor oder Direktor der Saubermittel, bereits in zwei grossen Sanatorien schon tätig war, event. auch als Partier. Gef. Offerten an Wilhelm Mössli, Waldenburgerstrasse 1, Scheidegg (Schlesien). 100

**Oberkellner-Direktor-Posten** sucht solider, sprachkundig, 49 Jahre alt, für Anfang Oktober, Saison- oder Jahresstelle, im Hotel, in der Schweiz, in der Schweiz. Prima Referenzen. Gef. Offerten an A. C. Grand Hôtel, Zandvoort (Holland). 902

**Oberkellner-Sekretär** sucht per sofort Engagement. Prima Referenzen. Offerten an die Exped. unter Chiffre 55.

**Office- und Küchenguvernannte**, gesetztes Alters, im In- und englisch, sucht Saison- oder Jahresstelle in Hotel der Schweiz oder dem Süden. Offerten an die Exped. unter Chiffre 87.

**Pâtissier-Entremetier**, commissant les deux parties, excellents cordons à disposition. Adresser les offres à John Lavit, Cuisinier, Hotel Victoria, Ka-de-berg. 29

**Portier**, die drei Hauptsprachen sprechend, sucht Stelle als Portier, in einem Hotel, in der Schweiz, in der Schweiz, in der Schweiz. Gef. Offerten an die Exped. unter Chiffre 903.

**Portier**, junger Mann, Schweizer, deutsch und französisch sprechend, sucht Stelle als 11. Portier, in einem Hotel, in der Schweiz, in der Schweiz. Offerten an J. Romon, Wannenstr. 1, Mühlhausen i. Els. 5

**Portier**, zuverlässiger, französisch, deutsch und englisch sprechend, sucht halbjährige Stellung. Offerten an die Exped. unter Chiffre 96.

**Portier**, 21 Jahre alt, deutsch, französisch und Italienisch sprechend, sucht Stelle als allein oder als Liftier, für 1. Oktober. Offerten an die Exped. unter Chiffre 94.

**Portier**, 25 Jahre alt, Schweizer, wünscht Winterstelle in besserem Hotel, event. als zweiter Portier, nach Italien. Zeugnisse und Photographie zu Diensten. Offerten an die Exped. unter Chiffre 91.

**Restaurationskellnerin**, tüchtige, deutsch, französisch sprechend, sucht auf Herbst und Winterzeit. Prima Zeugnisse und Referenzen. Gef. Offerten an die Exped. unter Chiffre 80.

**Saaltöchter**, der 3 Hauptsprachen mächtig, sucht auf Anfang September Saison- oder Jahresstelle in gutem, kleinem Fremdenhotel. Italienische oder französische Zeugnisse. Gef. Offerten an die Exped. unter Chiffre 88.

**Saaltöchter**, selbstständig und gewandt, mit guten Zeugnissen, nissen, beider Sprachen mächtig, wünscht Winterstelle auf 1. Oktober. Gef. Offerten unter M 2821 Lz befürden Hasenstein & Vogler, Luzern. 405

**Saaltöchter**. Eine junge Tochter aus gutem Hause, deutsch und französisch sprechend, welche den Saal-Service gründlich kennt und gegenwärtig in einem grossen Parisischen Saal beschäftigt, wünscht für kommenden Winter Jahres- oder Saisonstelle. Zeugnisse nebst Photographie zu Diensten. Offerten an die Exped. unter Chiffre 44.

**Saaltöchter (erste)**, deutsch, französisch u. ein wenig in Umgang mit Fremden, sucht Stelle auf kommende Winterzeit, event. auch in feinem Hotelrestaurant. Gute Zeugnisse und Photographie zu Diensten. Offerten an die Exped. unter Chiffre 94.

**Saaltöchter (zweite)**. Junge Tochter, deutsch und französisch sprechend, sucht Stelle für den Winter oder früher, wenn möglich als zweite Saaltöchter oder Zimmerrädchen, in gutem Hotel. Jahresstelle erwünscht. Gute Zeugnisse zu Diensten. Offerten an die Exped. unter Chiffre 947.

**Saaltöchter**, 3 sprachkundige Saaltöchter, mit guten Zeugnissen versehen, wünschen Stellung auf kommende Saison. Offerten an die Exped. unter Chiffre 82.

**Sekretär**. Jeune Français, vingt ans, fils d'hôtelier, parle et écrit couramment l'anglais, l'allemand et l'italien, muni d'excellentes références, cherche place de secrétaire pour l'hiver ou à l'année, en Allemagne, en Italie ou en Angleterre. S'adresser à M. Emmerard, Cannes, Royal Hotel. 6

**Sekretär-Chef de réception**, Suisse, 20 ans, communi- cations et bien au courant de tous les travaux de bureau, cherche place pour la saison d'hiver. Références de tout premier ordre comme tel et comme cuisinier. Adresser les offres à l'Administration du Journal sous Chiffre 90.

**Sekretär**, junger Schweizer, der deutschen, französischen und englischen Sprache in Wort und Schrift systematisch gelehrt, als auch mit dem Dienst systematisch vertraut, sowie kaufm. Buchhaltung, sucht passende Stelle für kommende Winterzeit, event. 1-2 Monate ohne Salar. Offerten an die Exped. unter Chiffre 940.

**Sekretär**, Deutscher, 24 Jahre alt, der 3 Sprachen mächtig, Kaufmännisch gelehrt, als auch mit dem Dienst der Réception und im Spessialvoll vertraut, sucht Stellung für die Winterzeit. Seit 3 Jahren in grösserem Berg- hotel tätig. Beste Referenzen zu Diensten. Offerten an die Exped. unter Chiffre 97.

**Sekretär**, strebsamer junger Mann, Hoteliersohn, der drei Sprachen mächtig, mit guten Zeugnissen versehen, sucht für kommende Winterzeit passendes Engagement unter bescheidenen Ansprüchen. Offerten an die Exped. unter Chiffre 88.

**Sekretär (zweiter)**, Junger Deutscher, der französischen und englischen Sprache mächtig, mit kaufmännischer Ausbildung, sucht Stellung in einem Hotel der französischen Schweiz tätig, sucht unter bescheidenen Ansprüchen für die Winterzeit, nach dem Süden, Stellung als zweiter Sekretär. Offerten an die Exped. unter Chiffre 90.

**Sekretär-Kassier**, Junger, gebildeter Schweizer, Hoteliersohn, sucht Engagement für kommende Winterzeit, im Süden. Offerten an die Exped. unter Chiffre 42.

**Sekretär-Kassier**, mit besten Referenzen, gegenwärtig in einem Hotel der 4 Hauptsprachen in Wort und Schrift mächtig, mit der kaufmännischen und der Hotelbuchführung vertraut, sucht ähnliche Stelle auf den Winter. Schweiz bevorzugt. Offerten an die Exped. unter Chiffre 87.

**Sekretär-Kassier**, Deutscher, 27 Jahre, wünscht für kommenden Winter, in der Exped. unter Chiffre 90.

**Sekretär-Kassier-Chef de réception**, 25 Jahre alt, deutsch, französisch und englisch sprechend, perfekt in kaufmännischer und Hotelbuchhaltung, gegenwärtig in erstklassigen Hotel in oliger Eigenschaft tätig, sucht, gestützt auf prima Referenzen, Winter- oder Jahresstelle in feinem Hotel. Offerten an die Exped. unter Chiffre 46.

**Sekretär-Volontär**. Als solcher sucht gelehrter Kellerer Stellung zu seiner weiteren Ausbildung. Offerten unter J. W. 4, poste restant iglis (Tiro). 48

**Serviertöchter**. Eine Tochter achtbarer Familie, deutsch, französisch und englisch sprechend, sucht Stelle als Saaltöchter, in einem Hotel, in der Schweiz, in der Schweiz. Offerten an J. E. 100, Hotel Bellevue, St. Beatenberg. 56

**Serviertöchter**. Eine im Hotel- und Restaurationsdienst durchaus bewanderte Person, angenehme Erscheinung, wünscht für kommende Winterzeit, wenn möglich selbständige Stelle zum Servieren, in besserem Hotel oder Restaurant. Prima Zeugnisse. Offerten an die Exped. unter Chiffre 78.

**Stütze der Hausfrau**. Gebildetes Fräulein, Deutsch-englisch und französisch sprechend, sucht, gestützt auf beste Zeugnisse und Referenzen, Stelle als Stütze der Hausfrau oder Direktrice, in erstklassigen Hotel des In- oder Auslandes, wo sie sich im Hotelwesen noch weiter ausbilden könnte. Ansprüche bescheiden. Offerten an die Exped. unter Chiffre 937.

**Tochter**, deutsch, französisch und englisch sprechend, im Hotelwesen bewandert, mit guten Referenzen versehen, wünscht Vertrag auf kommende Winterzeit, in einem Hotel, für sofort oder Herbstzeit. Wäre auch fähig ein kleineres Hotel oder Pension selbst zu leiten. Offerten an die Exped. unter Chiffre 85.

**Zimmerkellner**. Als solcher oder als Chef de rang, sucht 21-jähriger, Schweizer, französisch sprechend, für den Winter, nach dem Süden oder der franz. Schweiz. Beste Referenzen erster Londoner Hotels. Sprachkenntnisse: deutsch, französisch und englisch. Gef. Offerten an Adolf List, Hotel Bellevue, Capellen-Stoefens a. Rh. 83

**Zimmermädchen**, deutsch und französisch sprechend, suchen Saisonstelle für den Winter, nach Montreux, wenn möglich in gleichem Hotel. Zeugnisse und Photographie zur Verfügung. Adresse: M. A. chez Mme Rouge, Boulevard des Philosophes 72, Genève. 64

**Zur gefl. Notiznahme.**

Diejenigen Hotels, welche noch im Besitze nicht passender Offerten (Zeugnisse und Photographien) sind, werden hiemit dringend ersucht, dieselben dem betr. Bewerber beifügen und wieder zuzustellen. Dessen gleichen werden die Inserierten Angestellten ersucht, ihnen zugehende Offerten in ihrem eigenen Interesse möglichst rasch zu beantworten.

Die Expedition der „Hotel-Revue“.

**Zeugnishäfte & Anstellungsverträge**

stets vorrätig für Mitglieder.

Offizielles Centralbureau in Basel.